



# BEECK Isoliergrund Spezial

## Wasserverdünnbarer, alkalibeständiger Isoliergrund im Innen- und Außenbereich

### 1. Produkteigenschaften

Haftstarker, weiß pigmentierter Sperr- und Isoliergrund für kritische Untergründe mit Nikotin-, Ruß-, Teer-, Rost- und Wasserflecken für innen und außen. Isoliert, egalisiert und verfestigt unterschiedlich stark saugende oder teilweise mürbe, jedoch tragfähige Untergründe. Systemgeprüft für Weiterbehandlung mit BEECK Silikat- und Emulsionsfarben.

#### 1.1. Zusammensetzung

- Modifizierte, wasserverdünnbare Acrylharze mit optimiertem Isolierpotential
- Mineralische, verkieselungsfähige Füllstoffe und Titandioxid, Glykolether und Hilfsstoffe
- Frei von Weichmachern und Filmkonservierern

#### 1.2. Technische Eigenschaften

##### 1.2.1. Übersicht

- Anwendbar im Innen- und Außenbereich
- Verhindert Fleckenbildung und Durchschlagen auf verfärbenden, kritischen Untergründen
- Wasserverdünnbar, geruchsmild und verarbeitungsfreundlich, deckend weiß
- Verkieselungsfähige Oberfläche, alkalibeständig und optimal verträglich mit Silikat- und Emulsionsfarben
- Haftstark auf einer Vielzahl von Untergründen

##### 1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte 20°C:	1,35 – 1,4 kg / l	
dynamische Viskosität 20°C:	Ca. 85 dPa*s	

##### 1.2.3. Farbton

- Weiß.

### 2. Verarbeitung

#### 2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen (Fett, Mineralöl, Silikone usw.) sein. Die Oberflächenbeschaffenheit darf wasserbenetzbar bis schwach hydrophob sein.
- Kritische, durchschlagende und zur Verfärbung neigende Untergründe inklusive der vorgesehenen Endbehandlung bemustern. Aufgrund der Vielzahl der möglichen Untergründe sowie der durchschlagenden Inhaltsstoffe und Verunreinigungen ist die Wirksamkeit der Isolierung per Bemusterung am Objekt abzusichern.
- Bei neuwertigen Untergründen auf ausreichende Trocknung, Aushärtung und Standzeit achten.
- Ausbrüche, Fehlstellen und statische Risse sorgfältig fachgerecht art- und strukturgleich putztechnisch ausbessern.

#### 2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Untergrund reinigen, Verfärbungen abbürsten. Isolierwirkung auf Originaluntergrund bemustern.
- Vollflächige oder punktuelle Grundierung nach Bedarf mit BEECK Isoliergrund Spezial.
- Deckanstriche nach frühestens 24 h.

#### 2.3. Untergrund und Vorbehandlung

- **Gips-, Kalk- und Zementputz (CSI - CSIV (EN 998 -1) bzw. Plc - PIII (DIN 18550), Beton, Kalksandstein, Backstein, Leichtbauelemente, Gipskarton, Gipsfaserplatten, Holzzement, Calciumsilikat etc.:** Verunreinigungen und Durchschläge nebelfeucht bzw. trocken abbürsten oder abschleifen. Untergründe mit tiefgehenden Versottungen, z.B. Brandschäden, bis auf sauberen, tragfähigen Kern abtragen. Teer, Asphalt, Filzstiftschmierereien usw. mit geeignetem organischem Lösemittel bestmöglich entfernen. Rostige Schrauben, Drahteinschlüsse usw. mechanisch entfernen. Haftwurzeln von Efeu und Wildem Wein mechanisch abstoßen und abbrennen. Intensiv färbende Fassadenbeläge von Rot- und Grünalgen bleichen. Stark saugende und mürbe mineralische Untergründe mit z.B. BEECK SOL-Fixativ festigen. Schadhafte und minderfeste Altanstriche, Wandbeläge usw. entfernen. Leimfarbenstriche abwaschen. Holz- und ligninhaltige Werkstoffe (z.B. Holzzement) wegen Verfärbungsgefahr zwingend bemustern, auch an Schnittkanten. Beschichtungsempfehlung und Eignung im Fassadenbereich mit Lieferanten absichern. Im Innenbereich lässt sich der Isoliereffekt auf Leichtbauplatten oder nach Brandschäden durch vollflächige Überarbeitung mit Wandvlies, Gewebetapete oder Makulatur erhöhen. Achtung: Isolieranstriche unterbinden nicht eventuelle Brandgerüche, siehe BEECK Sensil SAN.
- **Ungeeignete Untergründe** sind minderfeste, mürbe, feuchtebelastete und versalzete Untergründe sowie erdberührte, waagerechte oder schwach geneigte der Witterung ausgesetzte Bauteile. Ebenso Metalle, Kunststoffe, Lackierungen, Dehnfugen, plasto-elastische Altanstriche.
- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen und Sockelbereiche fachgerecht trockenlegen und mit einem Sanierputz ausrüsten.



# BEECK Isoliergrund Spezial

## 2.4. Verarbeitungshinweise

### 2.4.1. Allgemeine Hinweise

- Untergrundeignung prüfen. Saugvermögen, Festigkeit und Struktur beachten. Ursache und Art der Verfärbung prüfen. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. In sich geschlossene Flächen gleichmäßig und vollflächig behandeln. Vorsicht bei punktuellen Ausbesserungen, diese können z.-B. im Streiflicht sichtbar bleiben.
- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Vor Gebrauch BEECK Isoliergrund Spezial mit elektrischem Rührquirl gründlich aufrühren. Verarbeitung unverdünnt, bei Bedarf mit wenig Wasser streichfähig einstellen.
- Nicht auf aufgeheizten Flächen, in praller Sonne, bei Nebel, Nässe, Regen oder Frostgefahr verarbeiten. Frische Anstriche vor Regen schützen, Gerüstfolie vorhängen.
- Mindestverarbeitungstemperatur: + 8°C Luft und Untergrund.
- Trocknungszeit: Nach etwa 1 h griffest, im Normklima (23°C / 65% rLF) nach etwa 24 h überstreichbar mit optimaler Isolierwirkung. Nur auf trockenen bzw. auf Haushaltsfeuchte getrockneten Untergründen einsetzen.

### 2.4.2. Verarbeitung

Mit Pinsel, Flächenstreicher, Rolle oder im Spritzverfahren, Probeapplikation ratsam. Auftrag punktuell bzw. in sich geschlossene Flächen ansatzfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang auftragen. Auftrag satt und möglichst unverdünnt, nur auf stark saugenden bzw. rauen Untergründen mit wenig Wasser streichfähig einstellen.

## 3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt bei ca. 0,14 – 0,25 kg pro m<sup>2</sup> und Anstrich. Objektspezifische Verbrauchswerte bemustern.  
Gebindegröße: 0,75 l / 6 kg / 20 kg

## 4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

## 5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert mindestens 18 Monate haltbar.

## 6. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Entsorgung

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritzer sofort mit Wasser abwaschen. Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

- Abfallschlüssel pastöses Produkt: 080112.
- GISCODE: M-GP01

## 7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Systemfremde Abtönpasten, Verdünnungen, Grundierungen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EG-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.